

# LEITBILD NACHHALTIGKEIT DES KIT

Leitbilder beschreiben und formen das Selbstverständnis, nach dem eine Organisation handelt. Das Realexperiment „Leitbild Nachhaltigkeit“ soll in diesem Sinne am KIT zur Orientierung und kollektiven Selbstverständigung in Sachen Nachhaltigkeit beitragen.

## AUSGANGSSITUATION

Das KIT hat kein Nachhaltigkeitsleitbild, um sein diesbezügliches Selbstverständnis auszudrücken und Handeln daran auszurichten. In der KIT Mission formuliert das Handlungsfeld 10 den übergreifenden strategisch-operationalen Rahmen in Bezug auf Nachhaltigkeit. Das „Basisprojekt Nachhaltigkeit“ generiert partizipativ Maßnahmen, die das KIT in den Bereichen Forschung, Lehre, Betrieb und Transfer nachhaltiger machen sollen.

Spätestens mit dem „Basisprojekt Nachhaltigkeit“ und dem damit angestoßenen KIT-weiten Beteiligungsprozess für mehr Nachhaltigkeit am KIT ist die Verständigung auf ein solches Leitbild wichtig.

## FORSCHUNGSFRAGEN

- Wie kann das gemeinschaftliche Realexperiment als Intervention den Leitbildprozess unterstützen?
- Welche Hürden tauchen im Prozess auf, welche Schlüsselakteure lassen sich erkennen?
- Lassen sich bei der Einführung des Leitbildes kulturelle Wirkungen erkennen oder prognostizieren hinsichtlich (kollektiver) Werte & Normen, Kommunikation und Kollektivität oder Identifikation mit der Institution?

## PROZESS

Für den Leitbildprozess fanden zuerst Sondierungsgespräche mit (leitenden) Nachhaltigkeitsakteuren des KIT statt. Gleichzeitig wurde der Prozess in das laufende „Basisprojekt Nachhaltigkeit“ integriert (Co-Design). Mit den Akteuren wurde gemeinsam zuerst eine Kurz- und dann eine Langversion eines Leitbilds entwickelt und angepasst (Co-Produktion).

Das Realexperiment bleibt in der Umsetzung unvollendet. Die Implementation ist (nach Projektende, und unter neuer KIT-Leitung) in einem übergreifenden Leitbildprozess angestrebt. Das Leitbild soll sowohl in die Formulierung eines allgemeinen KIT-Leitbildes als auch von fakultätseigenen Nachhaltigkeitsleitbildern übernommen werden.

## BEITRAG ZU KULTUREN DER NACHHALTIGKEIT

Bei den am Experiment beteiligten Akteuren ist eine starke Auseinandersetzung sowohl mit dem Leitbild selbst als auch dem Selbstverständnis der Institution erfolgt – sowohl was Inhalte (Welche Nachhaltigkeitsaspekte müssen expliziert werden?) als auch Form anbelangt (Wie soll ein Leitbild *für alle* am KIT formuliert werden?).

Die Realisierung eines Leitbildes Nachhaltigkeit ist am KIT ohne die wirkliche Identifikation der Leitungsebene mit dem Leitbild nicht möglich. Das betont aber auch dessen Wichtigkeit, und lässt zumindest seine Wirkmächtigkeit erahnen.

Die bei den Akteuren erfolgte Tiefe der Auseinandersetzung lässt vermuten, dass ein KIT-weiter Leitbildprozess wesentlich zum Selbstverständnis und zur ‚Nachhaltigkeit als Normalität‘ beitragen kann.



Abb. 1: Leitbild Nachhaltigkeit (eigene Darstellung).  
Bilder von Pixabay. Rahmen von Phuong Thai Thi Quynh, Buch Colleen Odell, Ikons Jozef Mikulcik

Kontakt: Oliver Parodi, Susanne Ober – Susanne.Ober@kit.edu